

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 14

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 3. April 1897.

N^o 14.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Gesucht wird zum ehesten Dienstantritte ein im amtlichen
Administrations-Dienste versierter

Bautechniker,

der im Rechnungswesen bewandert und in der Korrespondenz tüchtig ist.
Dauernde Stellung bei zufriedenstellender Dienstleistung. Nur Bewerber, welche österreichische Staatsbürger, vollkommen unbescholten und verlässlich sind, wollen ihre mit Zeugnissen versehene, eigenhändig geschriebene Offerte unter Angabe der bisherigen Verwendung und der Gehaltsansprüche wenn möglich persönlich bis längstens 15. April l. J. beim gefertigten Amte einreichen.

Bregenz, den 16. März 1897.

Central-Bureau

der internationalen Rheinregulierungs-Kommission.
Stipek.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation ist die Stelle eines

Kontrollingenieurs für Bahnbau und Bahnunterhalt

bei der Eisenbahnabteilung des eidg. Post- und Eisenbahndepartements mit Sitz in St. Gallen neu zu besetzen.

Anmeldungen, von einem «curriculum vitae» und Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis etc. begleitet, sind dem unterzeichneten Departement bis 5. April schriftlich einzureichen.

Dasselbst ist auch das Nähere über die Anstellungsbedingungen zu vernehmen.

Bern, den 19. März 1897.

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abteilung.

Elektricitätswerk Arosa. Bau - Ausschreibung.

Die «Konsumgesellschaft für elektr. Licht in Arosa» eröffnet Konkurrenz über folgende Arbeiten:

1. Erstellung eines Stauwehres in der Plessur.
2. Grab- und Auffüllungsarbeiten für die Druckleitung (550 mm und 1120 m Länge).
3. Erstellung eines Turbinenhauses an der Plessur.

Pläne und Pflichtenheft sind im Bureau des bauleitenden Ingenieurs F. W. Smallenburg, Hôtel Seehof aufgelegt, und können da täglich nachmittags von 2-4 Uhr, vom Donnerstag den 8. April an, eingesehen werden. Begehung des Terrains und Erklärung an Ort und Stelle finden am 9., 10., 20. und 21. April, nachmittags 2 Uhr, statt.

Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift «Eingabe für Wasserbauten Arosa» versehen bis **Donnerstag den 22. April** nächsthin, an die Bauleitung, Hôtel Seehof, einzureichen.Im Namen der Konsumgesellschaft:
Die Bauleitung.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

gegr. 1861 Lokomobilen-Fabrik MAGDEBURG-BUCKAU

CARRETT SMITH

& Co. 4-200 Pferdekr. Gering. Kohlenverbr.
Wellrohrfeuerbüchsen. 5 Jahre Garantie

LOKOMOBILEN

Vertreter: W. Thiele, Zürich, Gessner-Allee 54. Listen etc. frei.



Prima

schweren

Hydraulischen Kalk

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Asphalt-Trottoirs.

Die Gemeinde Rheinfelden lässt dieses Frühjahr ca. 500 m² Asphalt-Trottoirs erstellen und eröffnet hiemit über deren Ausführung Konkurrenz.

Die diesbezügl. Vorschriften und Bedingungen können bei Unterzeichneter eingesehen oder bezogen werden, wo auch verschlossene, mit Ausweis über Leistungsfähigkeit begleitete und mit der Aufschrift «Trottoireingabe» versehene Uebernahmsofferten bis zum 10. April 1897 einzureichen sind.

Gemeindekanzlei Rheinfelden.